

Die Zukunft des Österreichischen Hochschulsystems: Bundespräsident Fischer und Bundesministerin Karl besuchen den Wissenschaftsrat

Utl.: Internationale Standards und Sicherung notwendiger Rahmenbedingungen

Die Teilnahme von Bundespräsident Fischer und Wissenschaftsministerin Karl an der heutigen Plenarsitzung des Österreichischen Wissenschaftsrates stand ganz im Zeichen der zentralen Herausforderungen und Perspektiven des österreichischen Wissenschafts- und Bildungssystems. Diesen dient auch die Arbeit des Wissenschaftsrates in Abstimmung mit den Hochschulen und der Hochschulpolitik. Einigkeit herrschte über die Entwicklung des europäischen Wissenschafts- und Hochschulraumes und die Rolle, die Österreich in dieser Entwicklung mit seinen leistungsfähigen Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen spielen sollte. Wissenschafts- und bildungspolitische Ziele dürfen, um im internationalen Vergleich zu bestehen, nicht am nationalen Tellerrand enden. Dafür die erforderlichen Rahmenbedingungen struktureller wie finanzieller Art sicherzustellen, ist die große Aufgabe der Wissenschafts- und Bildungspolitik heute.

Rückfragehinweis: Dr. Ulrike Plettenbacher, 01/319-49-99/20 Österreichischer Wissenschaftsrat, [office@wissenschaftsrat.ac.at](mailto:office@wissenschaftsrat.ac.at)